

Leistungsvereinbarung unterzeichnet

Nachrichten aus dem Gemeinderat Doppleschwand

Das Musiklager wurde wieder mit einem finanziellen Beitrag unterstützt. Für Aus- und Weiterbildungen können Gesuche für Stipendien und Beiträge eingereicht werden. Das Vermögen des ehemaligen Samaritervereins wird verteilt. Für die Betriebsphase II der Drehscheibe 65plus wurde die Leistungsvereinbarung unterzeichnet. Die SBB ist darauf angewiesen, Drohnenflüge durchführen zu können.

Der Gemeinderat hat dem Musiklager 2021 in Zwischenflüh wieder einen Gemeindebeitrag von 20 Franken pro teilnehmendes Kind ausbezahlt. Somit wurde das entsprechende Gesuch mit einem Beitrag von 380 Franken positiv beantwortet. Der Schulbus durfte erneut gratis benützt werden. Der Gemeinderat bedankt sich bei den Leiterinnen und Leitern für ihren grossen Einsatz zum Wohle und der Förderung der Jugend.

Stipendien und Beiträge – Stiftung Entlebucher Jugend

Finanzielle Engpässe bei Aus- und Weiterbildungen berechtigen zur Beantragung von Stipendien oder Beiträgen von Stiftungen. Die Kantonale Dienststelle Berufs- und Weiterbildung, Fachstelle Stipendien, empfiehlt entsprechende Gesuche bereits vor Beginn der Ausbildung einzureichen. Verspätete Gesuche werden abgewiesen (Einreichfrist drei Monate nach Beginn der Ausbildung). Broschüren und das elektronische Gesuchsformular sind unter www.beruf.lu.ch/biz/stipendien erhältlich, wo auch ein Stipendienrechner zur Verfügung steht.

Nebst der kantonalen Stipendienstelle können zudem bei der regionalen Stiftung für die Entlebucher Jugend Ausbildungsbeiträge beantragt werden. Das Gesuchsformular sowie ein Merkblatt können auch auf der Website der Gemeinde heruntergeladen werden.

Samariterverein Romoos-Doppleschwand

Vor rund 10 Jahren wurde der Samariterverein Romoos-Doppleschwand aufgelöst. Das Vereinsvermögen wurde damals auf einem Bankkonto belassen und durch den Kantonalverband der Luzerner Samaritervereine verwaltet. Dieses Geld wäre einem neu gegründeten Samariterverein zur Verfügung gestanden. Die Frist von 10 Jahren für die Aufbewahrung des Vermögens ist mittlerweile abgelaufen und das verbleibende Vermögen ist gemäss Auflösungsbeschluss zu verteilen. Der kantonale Verband der Samariter schlägt nun folgende Verteilung des Vermögens vor: Die Samaritervereine Hasle und Wolhusen-Werthenstein erhalten je 8'000 Franken, ebenso viel fliesst dem Kantonalverband der Luzerner Samariter zu. Die Feuerwehr Doppleschwand-Romoos und die Spitex Region Entlebuch werden mit je 5'500 Franken beschenkt.

Drehscheibe 65plus

Die vier regionalen Drehscheiben im Kanton Luzern bieten einen einfachen und direkten Zugang zu Informationen und Dienstleistungen rund ums Älter- und Altwerden. Deren wichtigsten Ziele sind die soziale Absicherung und der Erhalt der Selbständigkeit von Menschen im AHV-Alter. Die Region Entlebuch betreibt eine der Drehscheiben in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute Kanton Luzern, die von den Entlebucher Gemeinden mitgetragen wird. Unter der Telefonnummer: 041 485 09 09 sind Antworten auf Fragen zu Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Unterstützung im Alltag, Bildung, Bewegung, Recht, Finanzen, Demenz, Freiwilligenarbeit und vielem

mehr erhältlich. Auch Angehörige können Auskünfte erfragen. Ebenso ist die Drehscheibe 65plus Region Entlebuch per Mail erreichbar: info@regionentleuch65plus. Der Gemeinderat lädt dazu ein, vom Angebot Gebrauch zu machen. Er hat die Leistungsvereinbarung Drehscheibe 65plus Region Entlebuch für 2022-2024 kürzlich unterzeichnet.

Weiter Informationen: www.regionentlebuch65plus.ch

Digitale Gemeinde Luzern Public Innovators

Um das grosse Fachwissen in den kommunalen Verwaltungen in die Umsetzung des Service-Portals Luzern einzubeziehen und schliesslich auch ein wirkungsvolles und effizientes Arbeitsinstrument für die Verwaltung schaffen zu können, braucht es den engen Einbezug der Verwaltungsmitarbeitenden, Behördenmitglieder und der Einwohnerinnen und Einwohner. Dies geschieht in der Dimension Public Innovators. Die Public Innovators sind die Luzerner Gemeinschaft, die sich auf die vertiefte Reform des öffentlichen Sektors durch praktische Massnahmen konzentrieren. Gemeinsam und geleitet von einer Reihe von Grundsätzen wollen sie die öffentlichen Dienstleistungen verbessern und ihre Arbeitsweise der Entwicklung anpassen. Dabei liegt der Fokus weniger bei der IT-Infrastruktur, sondern vielmehr bei der Weiterentwicklung der Arbeitskultur und dem Überdenken bzw. Überarbeiten von Verwaltungsprozessen. Bereits über 40 Public Innovators aus knapp 30 Luzerner Gemeinden und der Bevölkerung unterstützen das Projekt. Die Digitale Gemeinde Luzern freut sich über jede interessierte und motivierte Person aus der öffentlichen Verwaltung und der Bevölkerung, welche mitwirken möchte. Weitere Infos: lu.ch

Drohnenaktivitäten der SBB

Seit einigen Jahren setzt die SBB vermehrt Drohnen ein. Diese sind für die tägliche Arbeit ein unersetzliches Arbeitsinstrument/ Werkzeug geworden. Im Rahmen ihres öffentlichen Auftrages setzen die SBB Drohnenflüge u.a. für Vermessungsarbeiten, Inspektion von Anlagen und Bauwerken, Erfassen und Bewerten von Naturrisiken oder Projekt-vorbereitung und -dokumentation etc. ein. Es ist für die SBB nicht immer möglich, die notwendigen Flüge im Voraus anzumelden. Die Piloten versuchen die Störung für Anwohner so gering wie möglich zu halten und deren Privatsphäre zu berücksichtigen. Im letzten Jahr waren flog die SBB 3'000 Drohnenflüge in knapp 400 Stunden.